

LAMINIUSX.

ZUVIELISATION.

Arbeitsvorschlag von Hermann Dommel und Julia Sternberg



Copyright © LaminiusX

Im Song "Zuvielisation" geht es um das, was sein Titel bereits poetisch ausdrückt: Der Text setzt sich mit unserer Überflussgesellschaft auseinander. Kontrastiv dazu steht das Leben in ärmeren Ländern, in denen z.B. Kinder arbeiten müssen.

Es handelt sich um einen dichten, abstrakten Text, der verschiedene Interpretationsmöglichkeiten offen lässt. Musikalisch haben wir es mit hartem Rock zu tun, jedoch nicht mit einem der härtesten Stücke von Laminius X. Man hört das gesamte Lied über -vor allem aber im Refrain - einen klagenden Ton, der die Textaussage unterstreicht. Der Titel (zugleich Refrain) ist vom Lautbild her verhältnismäßig gut zu verstehen. Zum tieferen Verständnis sollten sich die SchülerInnen den übrigen Text schrittweise erschließen und mit ihrer eigenen Realität vergleichen.

Zweierlei Herangehensweisen an diesen Song erscheinen uns dem Werk gerecht. Die eine nutzt das Wort "Zuvielisation" in seiner Bedeutungsdichte, die andere die Wiederkehr desselben Wortes im Refrain als Verstehensinsel.

EINSTIEG (2 ALTERNATIVEN)

a) EINSTIEG ÜBER DAS WORT „ZUVIELISATION“ (ARBEITSBLATT NR.1)

Der/die LehrerIn schreibt das Wort „Zuvielisation“ an die Tafel und bittet die SchülerInnen einen Text dazu zu verfassen. Die SchülerInnen sollen diesen Text in Partner- oder Gruppenarbeit schreiben und wenn möglich direkt in den Computer tippen. Im Idealfall korrigiert der/die LehrerIn die Texte bevor sie für alle SchülerInnen kopiert werden.

Im Anschluss (eventuell in der Folgestunde) lesen die SchülerInnen die Texte ihrer MitschülerInnen und lösen die Aufgabe b) des Arbeitsblatts.

Beim Hören des gesamten Textes wird zunächst erneut auf das Wort Bezug genommen (Lehrerimpuls: *"Wir haben verschiedene Interpretationen des Wortes "Zuvielisation" erarbeitet. Dieses Wort kommt jetzt in einem Song vor. Wie wird es musikalisch umgesetzt?"*) Die Adjektive im alternativen Einstieg Nr. 2 können auch hier benutzt werden. Als Ergebnis sollte hier festgehalten werden, dass sich Musik und Text entsprechen.

Der/die LehrerIn kann den Auftrag eventuell erweitern: *"Wie oft wird das Wort gesungen? Wie ist die Struktur des Songs? Wie viele Strophen? Wie oft wird der Refrain gesungen?"*.

Das Schaffen einer Struktur dient zur Orientierung im Text und bereitet die Erschließung vor.

b) EINSTIEG ÜBER DAS HÖREN

Der Lehrer schreibt folgende Adjektive an die Tafel:

<i>rebellierend</i>	<i>ruhig</i>	<i>harmonisch</i>
<i>rhythmisch</i>	<i>klagend</i>	<i>leicht</i>
<i>heiter</i>	<i>traurig</i>	<i>monoton</i>
<i>melodisch</i>	<i>hart</i>	<i>weich</i>
<i>unruhig</i>	<i>insistierend</i>	<i>kontrastreich</i>

Die SchülerInnen hören den Song. Der/die LehrerIn stellt dazu zwei Fragen:

-*Wie lautet der Refrain?*

-*Welche der folgenden Adjektive passen am besten zu dieser Musik?*

Es ergibt sich ein **Klassengespräch**:

Das Refrainwort "Zuvielisation" wird herausgehört, wenn auch nicht verstanden. Der/ die LehrerIn schreibt es kommentarlos an die Tafel.

Die Stimmung der Musik/ des Gesangs wird sicher unterschiedlich wahrgenommen. Wahrscheinlich ist jedoch, dass man trotzdem auf: *rebellierend, klagend, insistierend, kontrastreich, rhythmisch, hart*, aber auch *weich* (die Stimme) kommt.

Der intensiv klagende Gesang des Refrainwortes "Zuvielisation" ist aufgefallen. Der Lehrer/die LehrerIn klärt mit den Schülern die Wortschöpfung und schreibt wenn nötig daneben "Zivilisation".

LEHRERIMPULS

Die meisten haben die Musik als insistierend, klagend – oder ähnlich -. empfunden.

Findet Beispiele für Zuvielisation in unserer zuvielisierten Gesellschaft.

Die Schüler arbeiten in Kleingruppen. Jede Gruppe soll mindestens drei Beispiele finden und auf getrennte Zettel schreiben.

Die Zettel werden eingesammelt.

Zwei SchülerInnen lesen die Beispiele Zettel für Zettel vor. Der/die LehrerIn korrigiert sprachliche Fehler, übersetzt gegebenenfalls.

Die anderen SchülerInnen nehmen dazu Stellung, ergänzen.

ERSCHLIEßUNG

Zunächst soll der wörtliche Sinn erschlossen werden, zum Beispiel durch das Arbeitsblatt Nr. 2 (Text und vereinfachte Umschreibung).

Die Konkretisierung durch die SchülerInnen sollte unbedingt danach erfolgen. Folgende Fragen bieten sich an:

-Welche Werte und Normen gibt es in unserer Welt?

-Welchen Weg gehen alle?

In Gruppen- oder Partnerarbeit haben die SchülerInnen mehr Ideen.

WEITERARBEIT

An dieser Stelle möchten wir nur einige kurze Ideen zur Weiterarbeit nennen, da der Song in das Projekt "In der Fremde daheim – A chacun ses étrangers", das weitere Möglichkeiten bereits aufzeigt, eingebunden ist.

Auch die Biografie von Nesko Hadzimuratovic, des Sängers und Gitarristen von Laminius X und die verschiedenen Teile seines Interviews ergeben mannigfaltige Einsatzmöglichkeiten.

Es bietet sich jedoch eine Internetrecherche über das Wort „Zuvielisation“ an.

Zwar hat Nesko uns glaubhaft versichert, dass die Gruppe das Wort kreiert hat aber zahlreiche gesellschaftlich engagierte Webtexter haben dies auch getan.

Sucht euch eine Webseite aus und berichtet der Klasse, was das Wort dort bedeutet.

Erwachsene kommen bei "Kinderblut schwimmt im Kaffee" recht bald auf die Kritik an Kinderarbeit auf Kaffeeplantagen, zumal es im französischen Fernsehen bereits Kampagnen gab, die sich ähnlich grausamer Verschmelzung bedienen: In der Wohlstandsgesellschaft häufig konsumierte Lebensmittel mit dem Elend von Kindern.

Jüngere SchülerInnen muss man jedoch wahrscheinlich erst durch einen Auftrag zu diesem Verständnis führen. Zu einer vertieften subjektiven Auseinandersetzung führen hier produktorientierte Verfahren (*erstellt eine Power-Point-Präsentation, ein Plakat ... zu dieser Textstelle*).

ARBEITSBLATT 1

a) Verfasst einen Text zu dem Wort „Zuvielisation“.

Einigt euch auf eine Textsorte:

- Kurzgeschichte
- Postkarte
- E-Mail
- Pressemeldung
- Gedicht (romantisches Gedicht, Poetry Slam, Ballade, Sonnett ...)
- SMS
- Kriminalgeschichte
- Biografie

b) Lest jetzt die Texte eurer Mitschüler und beantwortet die Fragen:

	Text 1	Text 2	Text 3	Text 4	Text 5
Um welche Textsorte handelt es sich?					
Wie wird „Zuvielisation“ interpretiert?					
Kommentare?					

ARBEITSBLATT 2

Sucht die Entsprechungen:

Komm' und schau' auf diese Welt, die Werte und Normen die sie zusammen hält.	Mache das, was alle machen.
Die Masse zeichnet Dir den Weg und es ist leichter, wenn Du mit ihr gehst.	Du kannst nicht anders handelt als alle anderen.
Es ist die Weite die Du siehst und es ist die Leere vor der Du fliehst.	Sieh dir dieses Universum an. Welche Normen gibt es dort?
Kinderblut schwimmt im Kaffee, das Eis schmilzt langsam, Du wirst dem Licht nicht widerstehen.	Du möchtest nicht allein sein.

Laminus X
laminusX.de

Zuvielisation

**(Nesko/ Timmi/ Timmi, Nesko)*

Komm' und schau' auf diese Welt,
die Werte und Normen die sie zusammen hält.
Die Masse zeichnet Dir den Weg
und es ist leichter, wenn Du mit ihr gehst.

Zuvielisation, Zuvielisation

Es ist die Weite die Du siehst
und es ist die Leere vor der Du fliehst.
Kinderblut schwimmt im Kaffee, das Eis schmilzt langsam,
Du wirst dem Licht nicht widerstehen.

Zuvielisation, Zuvielisation

**(Music/ Lyrics/ Arrangement)*

Copyright by

